

Fasten aus Überzeugung

1. Hast du den Text verstanden? Kannst du in den drei Antworten die richtige erkennen? Wähle aus.

1. Die Fastenzeit beginnt in Deutschland nach ...

- a) Karneval bzw. Fasching.
- b) Ostern.
- c) Pfingsten.

2. In „besoffenem“ Zustand macht Soltan vieles. Unter anderem ...

- a) ist er seiner Freundin treu.
- b) schläft er mit irgendeiner Frau.
- c) massiert er seiner Katze die Pfoten.

3. Stefan fastet, weil er ...

- a) strenggläubig ist.
- b) sich selbst etwas beweisen will.
- c) findet, dass man mit einem klaren Kopf das Leben anderer bewusster wahrnimmt.

4. Ein Abstinenzler ist jemand, der ...

- a) alle Karnevalslieder auswendig kennt.
- b) beispielsweise auf Drogen, Sex, Alkohol und Ähnliches verzichtet.
- c) gerne Betrunkene beobachtet.

5. Fasten bedeutet unter anderem, ...

- a) Zauberpilze zu lutschen.
- b) alles zu machen, was einem gefällt.
- c) Bahn und Fahrrad anstelle des Autos zu nutzen.

6. Fühlt sich jemand „pudelwohl“, weil er/sie fastet, dann ...

- a) geht es ihm/ihr richtig gut.
- b) möchte er/sie andere Menschen ständig beobachten.
- c) schätzt er/sie es, wenn jemand den eigenen Hund, einen Pudel, während der Fastenzeit ausführt.

2. Welcher Begriff gehört wohin? Setze den passenden Begriff an der richtigen Stelle ein.

umgangssprachlich	alkoholfreies	der Hammer	hohem Wert	„Erleuchtung“	Praktikum
kirchlichen	herunterrinnt	Dunstkreis	Selbsterkenntnis	Enthaltsamkeit	sogenannte

1. Wenn das Fasten so viel Spaß macht, so gut funktioniert und von für die eigene ist – dann drängt sich doch die Frage auf: Warum fängt man nach dieser wieder an, die gewohnten Dinge zu tun?

2. Soltan meint, dass das Fasten nicht auf lebenslange ausgerichtet ist. Er versteht die Fastenzeit darum eher als eine Art .

3. Soltan würde auch auf Drogen verzichten, wie Haschisch – für „Gras“ – oder Zauberpilze, die jemanden für ein paar Stunden „high“ machen.

4. Während der Fastenzeit stößt eine fastende Person auf weitaus mehr Verständnis als außerhalb der Fastenzeit.

5. Soltan findet, dass man während des Fastens bei den Freunden und Bekannten, dem üblichen , in dem man sich bewegt, nicht als sonderbar angesehen wird. Und wenn man in einer Gaststätte ist, hält der Wirt in diesen Tagen oft besonders viel Bier parat.

Und wenn dann das erste Glas Bier wieder die Kehle , ist es ein tolles Gefühl. Nach Wochen der Enthaltsamkeit schmeckt es Soltan ganz besonders gut, es ist – umgangssprachlich – .

3. Übe den Konjunktiv: In den Sätzen ist grammatikalisch manches durcheinander gekommen. Wähle den richtigen Satz aus.

1. Soltan sagt: ...

- a) Gestern habe ich gesoffen und schlafe jetzt noch, und zum Frühstück gibt's nachher vielleicht einen kleinen Gyros-Teller und ein Spezi und noch ein Spezi.
- b) Hätte ich gestern gesoffen, würde ich jetzt noch schlafen und zum Frühstück gäb's nachher vielleicht einen kleinen Gyros-Teller und ein Spezi und noch ein Spezi.
- c) Habe ich gestern gesoffen, würde ich jetzt noch schlafen und zum Frühstück gäb's nachher vielleicht einen kleinen Gyros-Teller und ein Spezi und noch ein Spezi.

2. Soltan sagt: ...

- a) Ich habe auch viel Spaß gehabt mit Martini im Kopf, einer halben Flasche Rotwein und diversen Litern Bier.
- b) Ich hätte vielleicht auch viel Spaß gehabt mit Martini im Kopf, einer halben Flasche Rotwein und diversen Litern Bier.
- c) Ich sei auch viel Spaß gehabt mit Martini im Kopf, einer halben Flasche Rotwein und diversen Litern Bier.

3. Soltan sagt: ...

- a) Und vielleicht wäre ich aufgewacht neben einer Britta, einer Consuela oder Paula – was weiß ich.
- b) Und vielleicht sei ich aufgewacht neben einer Britta, einer Consuela oder Paula – was weiß ich.
- c) Und vielleicht hätte ich aufgewacht neben einer Britta, einer Consuela oder auf Paula – was weiß ich.

4. Soltan sagt: ...

- a) Ich verzichte auch auf Drogen wie Haschisch oder sogenannte Zauberpilze, die jemanden für ein paar Stunden „high“ machen.
- b) Ich hatte auch auf Drogen wie Haschisch oder sogenannte Zauberpilze verzichtet, die jemanden für ein paar Stunden „high“ machen.
- c) Ich würde auch auf Drogen wie Haschisch oder sogenannte Zauberpilze verzichten, die jemanden für ein paar Stunden „high“ machen.

5. Stefan sagt: ...

- a) Es war schön, wenn man sich nach Karneval besinnt und einfach mal nichts trinkt.
- b) Es wäre schön, wenn man sich nach Karneval besinnt und einfach mal nichts trinkt.
- c) Es hätte schön gewesen, wenn man sich nach Karneval besonnen und einfach mal nichts getrunken hätte.

[lenjun/beawar]